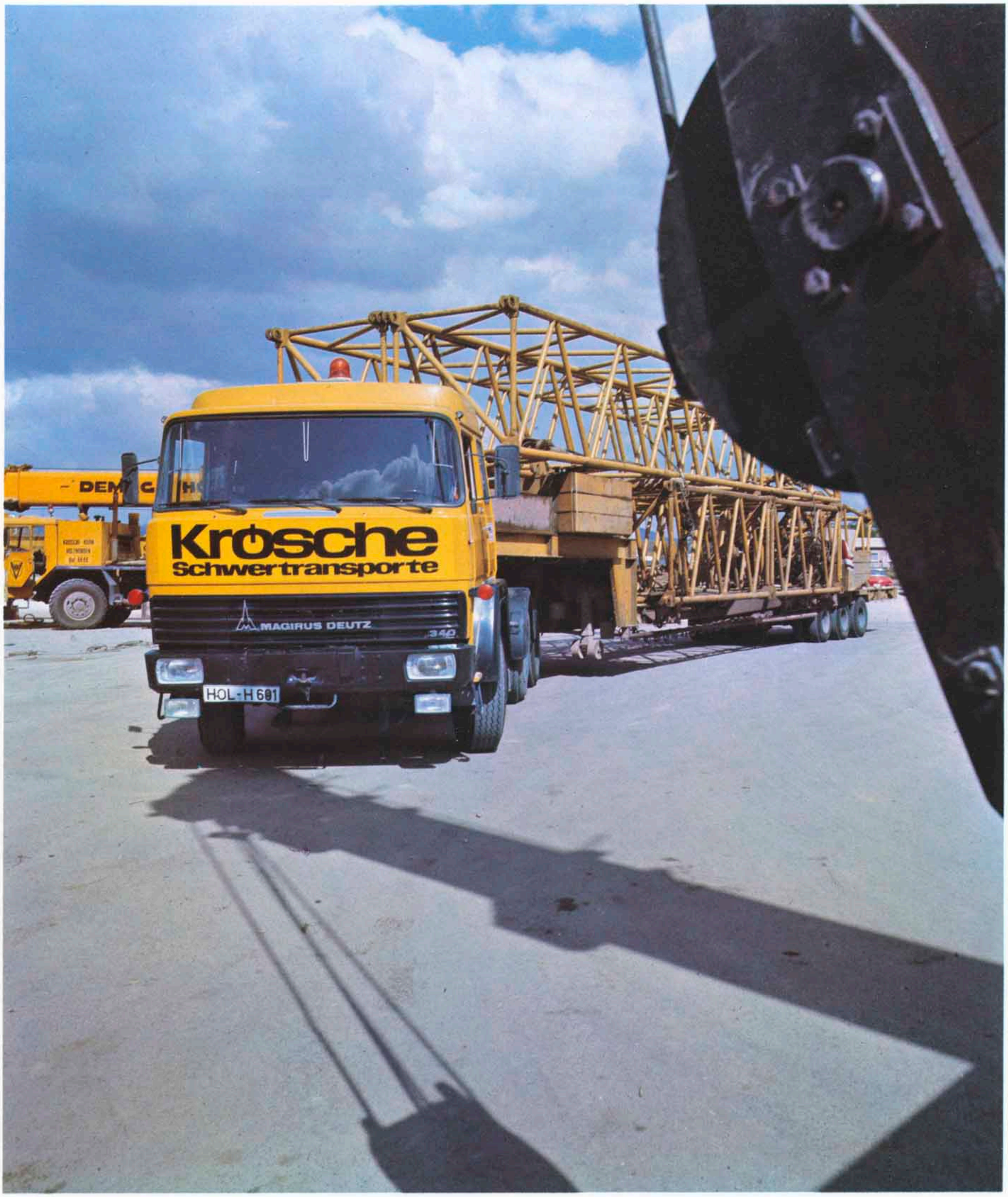
MAGIRUS-DEUTZ
340 D 22 FSL 6x4



Motor
Kraftübertragung

Motor: Typ F12L 413. Luftgekühlter Deutz-Viertakt-Diesel-V-Motor mit Direkteinspritzung. Austauschbare Zylinderlaufrohre. Abnehmbares Kurbelgehäuse-Unterteil. Luftkühlung durch automatisch geregeltes Axialgebläse. Angebauter Ölkühler. Trocken-Luftfilter. Druckumlaufschmierung mit Wechselfilter im Hauptstrom, zusätzlich Schleuderfilter im Nebenstrom und Öldruckkontrolleuchte. Einzylinder-Luftpresser, Leistung 300 cm³, 420 l/min bei max. Motordrehzahl. Kontrollgerät für Trockenluftfilter.

Technische Daten:

Zylinderzahl	12
Bohrung	120 mm
Hub	125 mm
Hubraum	16965 cm³
Max. Leistung (nackter Motor)	272 kW (370 PS)
bei einer Drehzahl von	2650 /min
Nutzleistung (nach DIN 70020)	250 kW (340 PS)
bei einer Drehzahl von	2650 /min
Größtes Drehmoment	1050 Nm (107 mkp)
bei einer Drehzahl im Bereich von	1200-1600 /min
Gewicht (ohne Öl)	1155 kg
Spezifischer Kraftstoffverbrauch bei max. Drehmoment ca.	162 g/PSh

Leistungsreduktion:
ca. 1% für je 100 m ü. d. M.
ca. 1% für je 2° über 20° C.

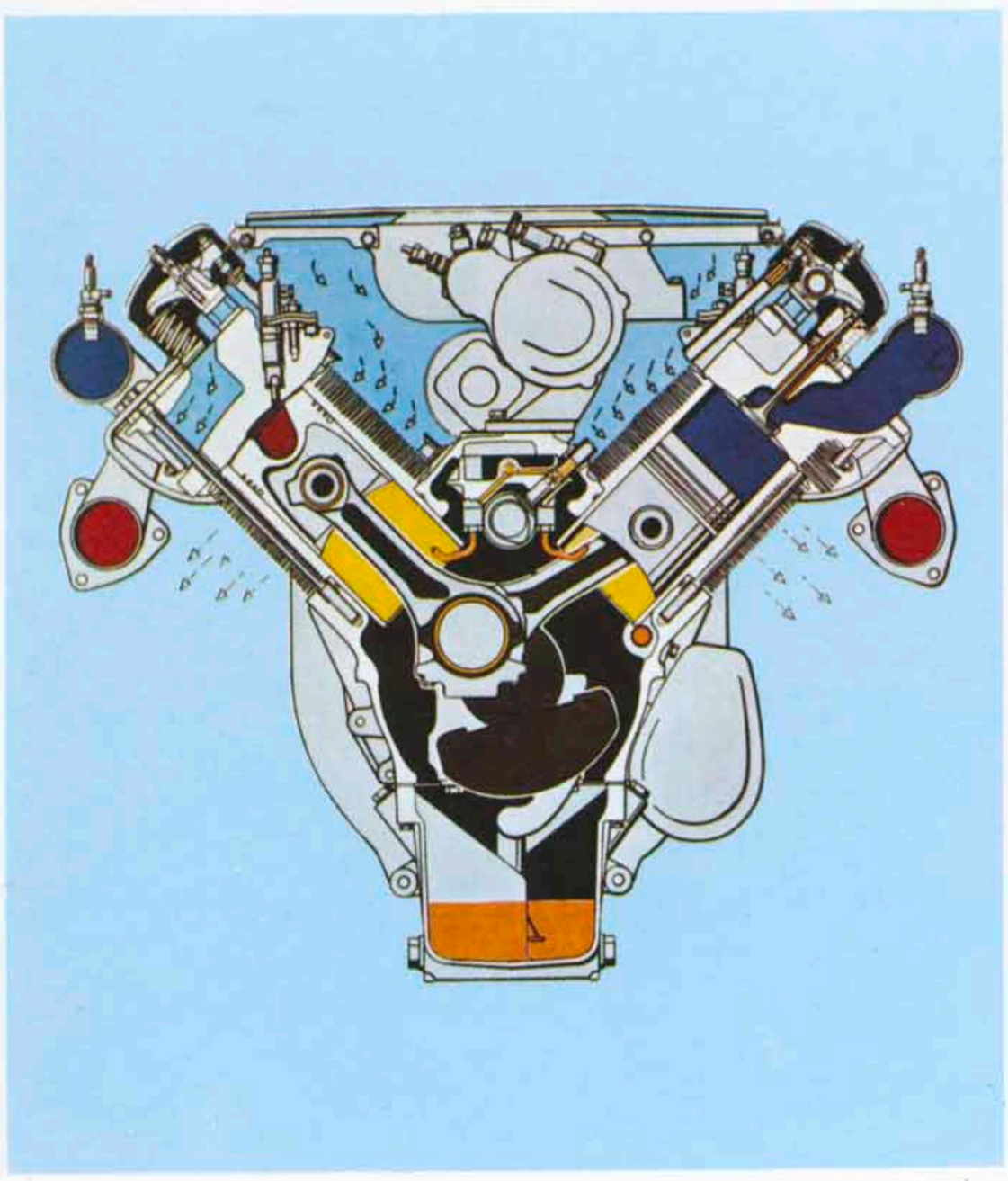
Kupplung: Hydraulisch betätigte Einscheiben-Trocken-Kupplung.

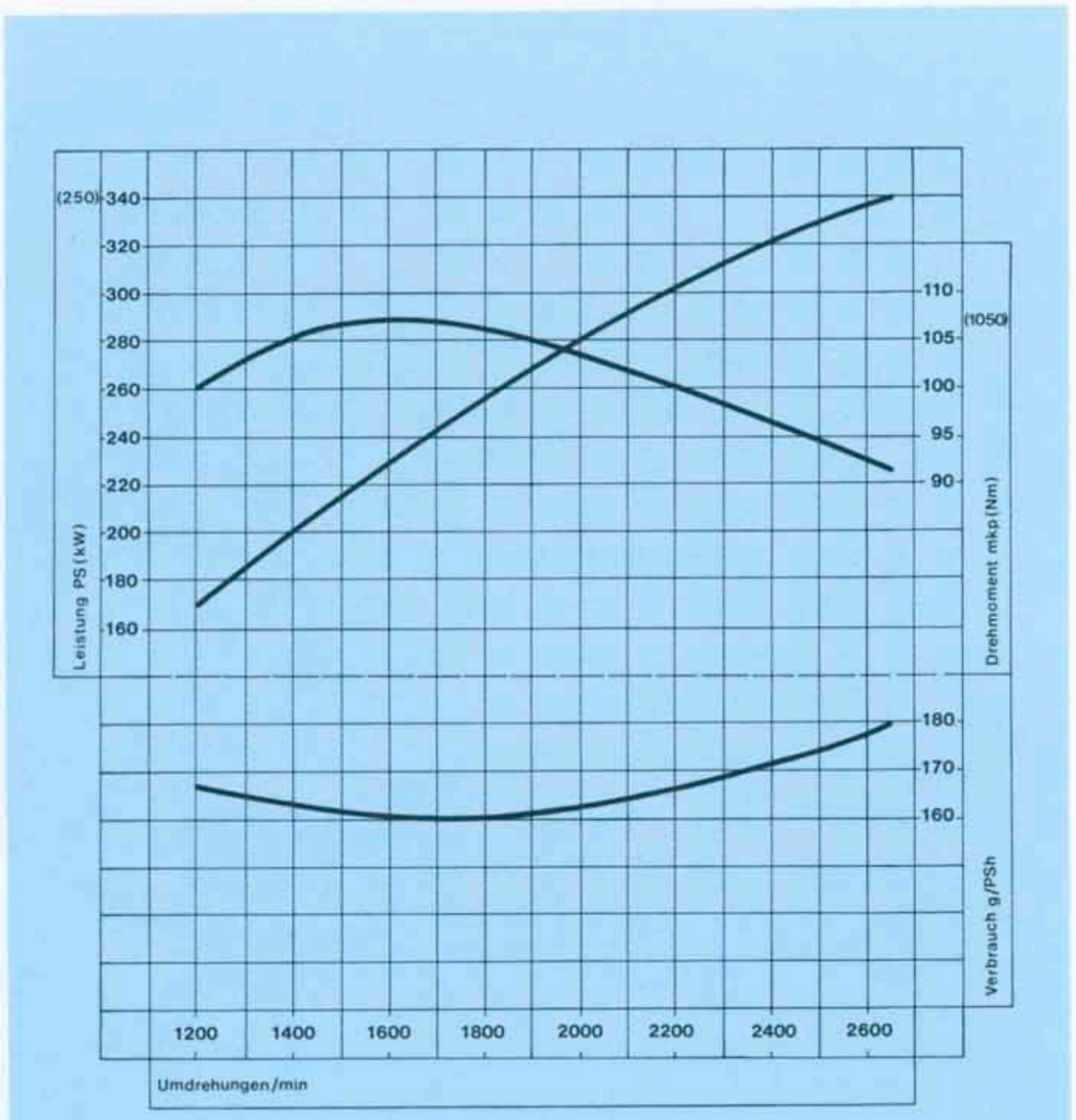
Getriebe: ZF-Viergang-Synchroma-Getriebe mit Kriechgang und Planeten-Nachschaltgruppe Typ 5 S-110. Insgesamt ein Kriechgang und 8 sperrsynchronisierte Gänge. Auf Sonderwunsch mit Nebenabtrieb N 110/10. Anschlußmaße NC 5216-00-04 und NC 5216-00-15.

Kraftübertragung: Antrieb über Gelenkwellen. Kraftfluß zu den Hinterachsen über ein pneumatisch sperrbares Kegelrad-Ausgleichgetriebe. Weiterleitung über einen Stirnradsatz auf das im Achskopf der 2. Hinterachse befindliche Kegel- und Tellerrad mit Kegelrad-Ausgleich-getriebe. Weiterleitung der Kraftübertragung über die jeweils in den Hinterachsen befindlichen Kegel- und Tellerräder mit Kegelrad-Ausgleichgetrieben auf die Planetentriebe in den Radnaben. Die Vorschubkraft auf den Rahmen erfolgt über die Lenker. Kontrolleuchte für Sperrdifferential.

Rahmen: Leiterrahmen mit festgenietetem Hilfsrahmen. Aus einteiligen, U-förmigen Preßstahl-Längsträgern mit eingenieteten Quertraversen und angenieteten Winkelverstärkungen.

Lenkung: ZF-Kugelmutter-Hydrolenkung mit geteilter Lenksäule.





Federung
Bereifung Bremsen
Elektrik

Vorderachse: Starrachse, Faustachsmittelstück in Doppel-T-Form. Geschmiedete Achsschenkel.

Hinterachsen: Zwei Antriebsachsen in Banjoform mit angeflanschten Achsrohren.

Federn: Vorn Blattfedern. Vorn in Federaugen, hinten in Schwingen wartungsfrei aufgehängt.
Hinten: Luftfederung mit je vier Rollbälgen pro Achse. Konstante Rahmenhöhe durch automatische Druckregulierung je nach Belastung. Hinterachsführung über je zwei Längs- und je einen Dreieckslenker. Der Rahmen kann durch handbetätigtes Steuerventil angehoben oder abgesenkt werden.

Stabilisator: Drehstab-Stabilisator an der Vorder- und beiden Hinterachsen.

Stoßdämpfer: An der Vorderachse und an beiden Hinterachsen je zwei doppelwirkende hydraulische Teleskopstoßdämpfer.

Räder: Stahlscheibenräder mit Felge 8,0-20.

Bereifung: Vorn einfach, hinten doppelt
11,00 R 20 PR 16

Bremsen: Vorderradbremse: Druckluft-Duplex-Bremse. Hinterradbremse: Öldruck-Servo-Bremse. Betätigung über Zweikreis-Motorwagen-Bremsventil auf die Vorderrad-Bremszylinder und automatisch-lastabhängig geregelt auf einen Druckluft-Vorspannzylinder. Hydraulische Bremsdruckübertragung zu den Radbremszylindern der beiden Hinterachsen.

Hilfs- und Feststellbremse: Durch Entlüftung der Federspeicherbremszylinder wirkt die Federkraft auf die Bremsbacken der Hinterräder.

Motorbremse: Druckluftbetätigt mit elektrischer Betätigungsmöglichkeit der Anhängerbremse.

Elektrische Anlage:	24 V
Bosch-Drehstrom-Lichtmaschine	28 V 27 A
Bosch-Anlasser	24 V 7,4 kW (10 PS)
2 Batterien je	12 V 143 Ah

Ladekontrolleuchte.

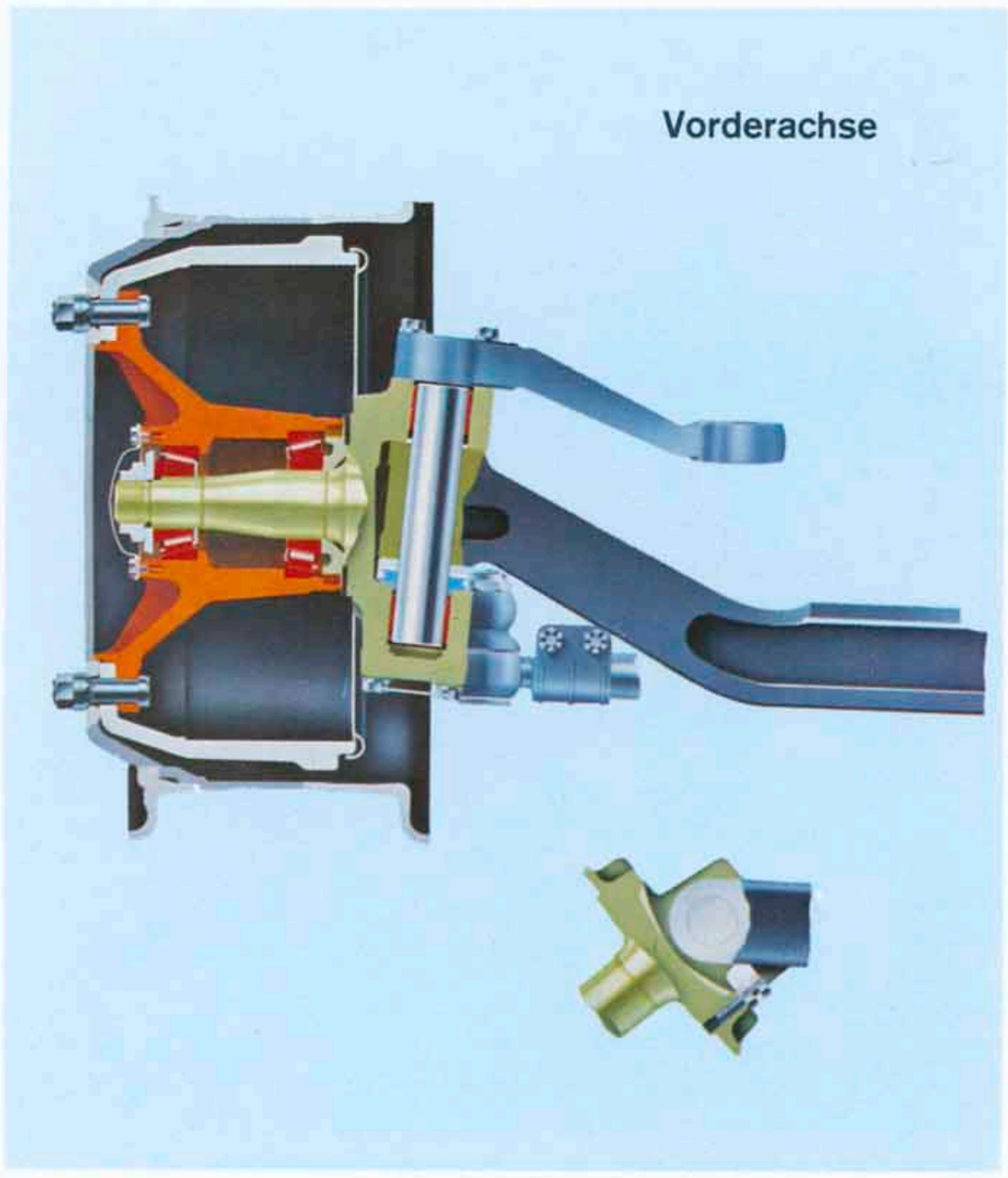
Beleuchtung: Zwei Scheinwerfer in Stoßfänger eingebaut. Hinten links eine kombinierte Brems-, Schluß-, Blink- und Kennzeichenleuchte. Hinten rechts eine kombinierte Brems-, Schluß- und Blinkleuchte. Fernlichtkontrollleuchte, 2 Rückstrahler.

Blinkanlage: Blinkerschalter, Blinkgeber, Blinkerkontrolleuchte. Zwei Blinkleuchten vorn. Warnblinkanlage.

Signale: Signalhorn und Lichthupe. Betätigung durch Blinkerhebel.

Instrumente im Armaturenbrett: Fahrtschreiber (für Inland-Serie), Geschwindigkeitsmesser (für Export-Serie), Kraftstoffmesser, Öldruckmesser, Doppeldruckmesser, Kontrolleuchte für Druckluftvorrat.

Sonstige Ausstattung (Fahrgestell):
Serienmäßig Werkzeug und Zubehör.
Stoßfänger mit Abschleppöse.
2 Unterlegkeile (nur für Inland).
Ersatzrad.
Anhängerbremsanschluß.
Gummikotflügel für Hinterräder.
1 Kraftstoffbehälter, Inhalt 400 l.



Fahrerhaus

Fahrerhaus: Frontlenker-Fernfahrerhaus in Ganzstahlbauweise, schallgedämpft mit Hohlraumkonservierung. Durchgehende Windschutzscheibe aus Sicherheitshartglas. Links und rechts in den Türen Kurbel- und Ausstellfenster. Je ein Fenster in der Seitenwand hinter den Türen sowie Eckrundfenster. Zusätzliches Sichtfenster in der rechten Tür. Einstieggriffe an den Scharniersäulen sowie Haltegriff über der rechten Tür. Springrollo für Fahrer und Beifahrer. Kleine Sonnenblende auf der Fahrerseite über der Tür. 2 große klappbare Rückblickspiegel.

Armaturenbrett: Stoßverzehrend gepolsterte Armaturenverkleidung, großer Handschuhkasten. Deckelinnenseite als Schreibunterlage verwendbar. Zugangsklappe zu den Elektroteilen.

Fahrersitz: Einzelsitz in Höhe und Längsrichtung verstellbar. Rücklehnenneigung einstellbar. Befestigungspunkte für Dreipunktsicherheitsgurte vorhanden.

Beifahrersitz: Schlafsessel in Höhe und Längsrichtung verstellbar. Rücklehne mit angebauter Kopfstütze bis Schlafstellung verstellbar. 2 klappbare Armlehnen, Dreipunktsicherheitsgurt und Fußstütze. 2 Betten schaumstoffgepolstert mit angebautem Kopfteil an Fahrerhausrückwand. Beide Betten nach oben wegklappbar. Vorhänge vor Seiten- und Eckrundfenstern und oberem Bett. Garderobenschrank hinten links. Springrollo für Fahrer und Beifahrer. Seitliche Sonnenblende für den Fahrer.

Aufhängung: Gefederte hintere Aufhängung, die über Gummischerpuffer und Stoßdämpfer arbeitet. Für Wartung und Montagearbeiten am Motor kann das Fahrerhaus hydraulisch nach vorn gekippt werden. In Fahrstellung Verriegelung von innen und Sicherung von außen. Kippvorgang über Hydraulikzylinder und am Rahmen angeordneter Hydraulikpumpe. Sicherung in jeder Kippstellung.

Heizung/Lüftung: Eigenheizung: Motorabluft, Scheibenentfrostung durch vom Motor erwärmte Frischluft mit wahlweise zuschaltbarem zweistufigen Gebläse. Umschaltmöglichkeit auf Frischluftbetrieb. Dach-Doppel-Lüftungsklappe für Frisch- und Abluft. Zusatzheizung durch motorunabhängiges Heizgerät.

Scheibenwischer: Wischeranlage mit drei Wischerarmen, Zentralmotor mit zwei Wischgeschwindigkeiten, stufenlos regulierbarer Intervallschaltung und Parkstellung. Waschanlage mit elektrischer Pumpe und zwei Doppeldüsen.





Fernfahrerhaus

Fahrerhausmontage



Fahrleistungsdaten
Gewichte
Betriebsmittel-Verbrauch

Hinterachs-Übersetzungen: **I = 3,545 x 1,524 = 5,40 5S-110 Serie**
II = 4,1 x 1,524 = 6,25 5S-110

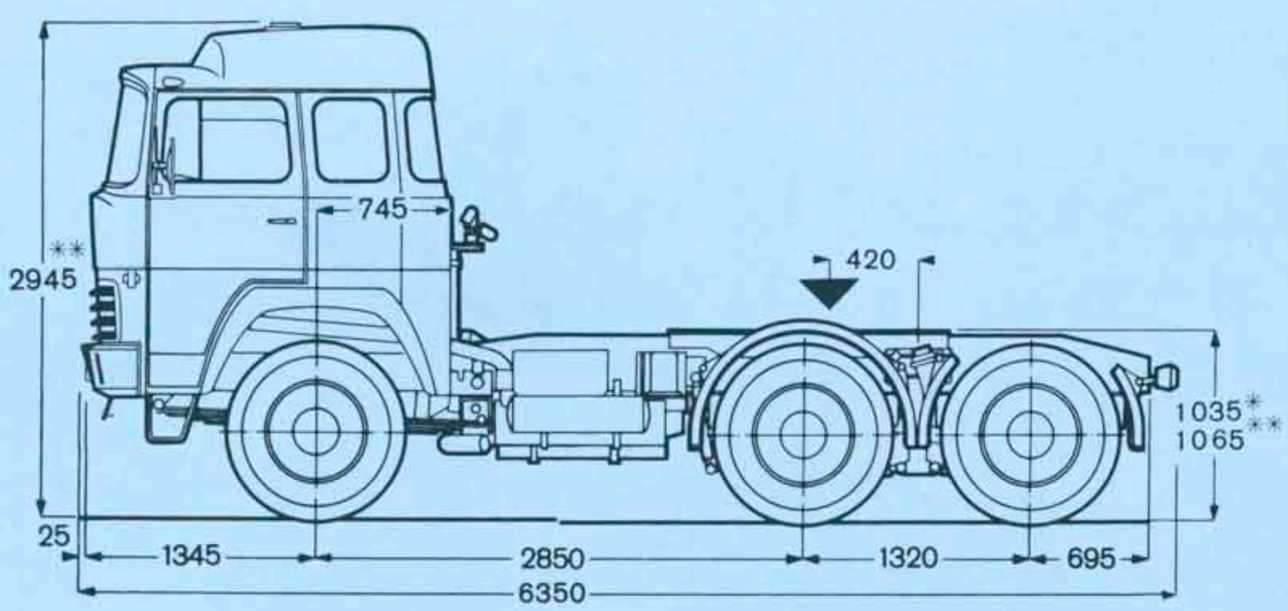
Gang	Getriebe-Übersetzungen	Geschwindigkeiten in km/h bei max. Motordrehzahl 2650/min		Motordrehmoment 1400/min		Steigfähigkeiten in % bei max. Drehmoment bezogen auf 38 t Gesamtzug	
	I + II	I	II	I	II	I	II
Kg.	**13,1**	**7,3**	6,3	**3,9**	3,3	**33,3**	39,5
1.	**8,67**	**11,1**	9,6	**5,8**	5,1	**23,0**	24,7
2.	**6,37**	**15,1**	13,0	**8,0**	6,9	**15,0**	17,6
3.	**4,65**	**20,6**	17,8	**10,9**	9,4	**10,6**	12,5
4.	**3,43**	**28,0**	24,2	**14,8**	12,8	**7,5**	8,9
5.	**2,53**	**37,9**	32,8	**20,0**	17,3	**5,3**	6,3
6.	**1,86**	**51,6**	44,6	**27,3**	23,6	**3,6**	4,3
7.	**1,36**	**70,6**	61,0	**37,3**	32,2	**2,2**	2,8
8.	**1,0**	**96,0**	83,0	**50,7**	43,8	**1,3**	1,7
R.	**16,2**	**5,9**	5,1	**3,1**	2,7	–	–

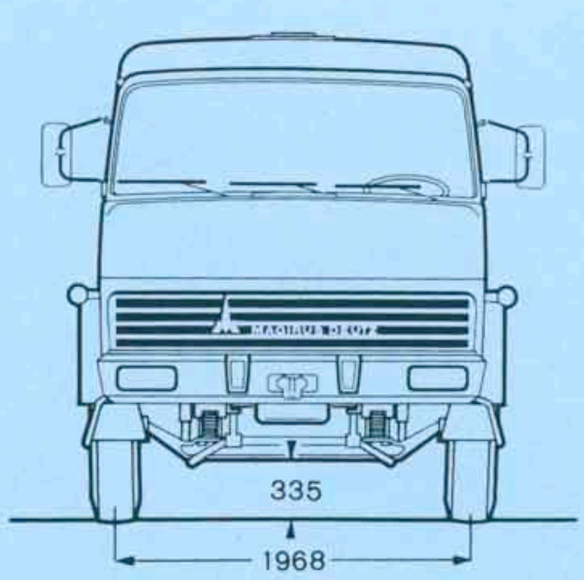
Gewichte		Fernfahrerhaus
Radstand		2 850 - 1 320 mm
Satteldruck inkl. Sattelkupplung u. Ersatzrad am Auflieger		14 050 kg
Verbleibendes Gewicht für Auflieger (inkl. Nutzlast), Sattelkupplung und Ersatzrad		30 050 kg
Zul. Gesamt-Gewicht		22 000 kg
Zul. Gesamtzug-Gewicht		38 000 kg
Zul. Gesamtzug-Gewicht Export		38 000 kg**)
Zul. Vorderachsdruck		6 000 kg
Zul. Hinterachsdruck		16 000 kg
Fahrgestell-Achsdruck mit Fahrerhaus, Fahrer, Werkzeug	vorn	4 325 kg
	hinten	3 625 kg
Fahrgestell-Gewicht mit Fahrerhaus, Fahrer, Werkzeug und Reserverad		7 950 kg
Wendekreisdurchmesser ca.		17 000 mm

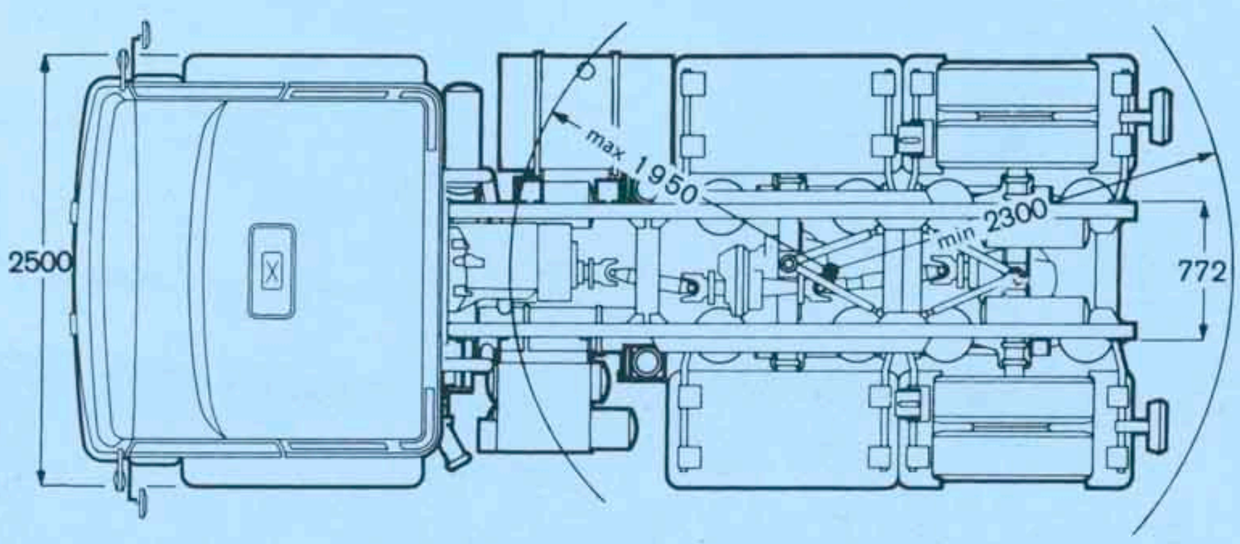
Kraftstoff-Normverbrauch nach DIN 70030 auf 100 km 24 l. Schmierölverbrauch max. auf 1 000 km 6 l.

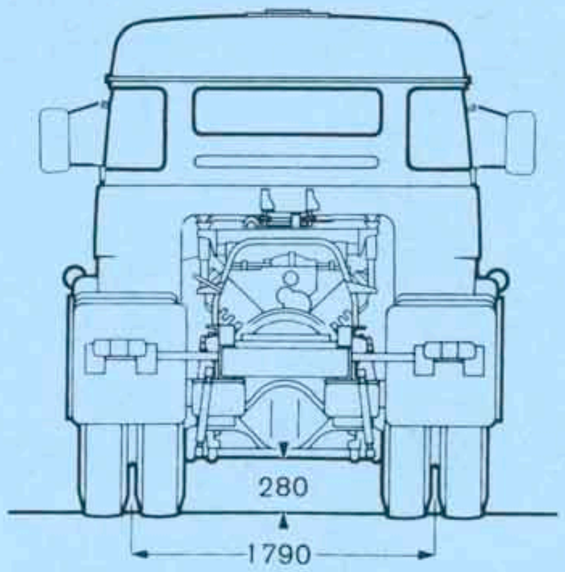
**) kann evtl. in Abhängigkeit der Einsatzbedingungen und gesetzl. Bestimmungen erhöht werden. Rückfrage im Werk erforderlich.

Fahrzeug-Abmessungen









* belastet
** unbelastet

Die Fertigungstechnik

Das neue LKW-Montagewerk in Ulm-Donautal wurde in erster Linie unter dem Gesichtspunkt der Fertigungs-rationalisierung errichtet. Die Fertigungs-kapazität kann den Marktverhältnissen jederzeit angepaßt werden.



Änderung der Ausstattung gegenüber der im Einsatz gezeigten Fahrzeuge vorbehalten.

Magirus-Deutz AG, 79 Ulm, Postfach 2740
Printed in Fed. Rep. of Germany